Neues aus dem Reich der Superzeitlupe

Neues aus dem Reich der Superzeitlupe

ZDF mit neuen Folgen von "Terra X: Schneller als das Auge"
Neues aus dem Reich der Superzeitlupe: Die zweiteilige "Terra X"-Dokumentation "Schneller als das Auge" gibt erneut Einblicke in eine Welt, die nur durch neue Kameratechniken sichtbar gemacht werden kann. HD-Hochgeschwindigkeitskameras enthüllen Bewegungen, die außerhalb der menschlichen Wahrnehmung liegen. ZDFneo zeigt die beiden Folgen am Samstag, 23. März 2013, 20.15 Uhr. Im ZDF sind die neuen Folgen sonntags am 24. und 31. März 2013, 19.30 Uhr, zu sehen.
Eine Infrarot-Highspeedkamera ermöglicht es, in das Reich der Fledermäuse bei tiefer Dunkelheit einzutauchen. Mit einer weltweit einzigartigen Unterwassertechnik macht sich das "Terra X"-Team auf die Jagd nach den "Sprintern der Meere", den Segelfischen. Zudem kommen Extremzeitraffer zum Einsatz, mit denen das Wachstum von Eiskristallen und die unendlich langsame und bislang völlig unbekannte Fortbewegung von Schwämmen sichtbar gemacht werden kann. Mit dem Zehnkämpfer Pascal Behrenbruch begibt sich das Team auf eine Zeitreise zu den Anfängen des Homo sapiens, erforscht das Phänomen des aufrechten Gangs und zeigt, wie Kinder laufen lernen.
Die neue Staffel enthüllt auch die faszinierende Metamorphose eines Schmetterlings. Zum ersten Mal wurden 3D-Kameraflüge im Rasterelektronen-Mikroskop (REM) realisiert, die zarte Falter wie Urzeitmonster aussehen lassen. Mit der aufwändigen Timemorph-Technik, die mit dem Hollywood-Blockbuster "Matrix" berühmt wurde, zeigt die zweiteilige Dokumentation Hochleistungs-Darbietungen von Tänzern und weltberühmten Zirkusartisten. Für "Schneller als das Auge" entschlüsseln Wissenschaftler Zeitphänomene - etwa wie sich Musiker, Tänzer, Akrobaten, aber auch Liebende synchronisieren. Mit einem Großaufgebot an High-Speed-Kameras erforscht "Terra X" die atemberaubende Dynamik von Schneelawinen in den Schweizer Alpen.
In dem begleitenden Online-Angebot unter superzeitlupe.zdf.de lassen sich mit einem speziellen Videoplayer die Clips von Hand mit einem Superslomo-Effekt und auch rückwärts abspielen. Neben den Highspeed-Clips und den Sendevideos gibt es Hintergrundberichte, Interviews und ein Making-of.
Hinweis für Redaktionen (nicht zur Veröffentlichung):
Eine Pressevorführung der Produktionsfirma doc.station findet am Dienstag, 19. März 2013, um 16.00 Uhr im Chroma-Kino, In den Schanzenhöfen, Lagerstraße 34 c, 20357 Hamburg, statt.

ZDF
ZDF-Strasse 1
55100 Mainz
Deutschland
Telefon: 06131/70-1
Telefax: 06131 70-6864
URL: http://www.zdf.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=526537" width="1" height="1">

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage